



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Indien Wanderreise - Tal der Blumen:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Ankunft in Delhi</b> Ankunft in der indischen Hauptstadt. Sie werden von einem Mitarbeiter von "Indo Vacations" mit Ihrem Namensschild in der Empfangshalle erwartet. Nach dem Empfang bringt unser Vertreter Sie zum Hotel.
Tag 02		<b>Delhi - Hardwar - Rishikesh (ca. 240 km / 5-6 Stunden)</b> Heute verlassen wir die indische Hauptstadt und fahren durch die warme Ebene Richtung Norden nach <b>Haridwar</b> (Tor zum Land der Götter). Haridwar ist einer der wichtigsten Pilgerorte für die Hindus. Der heilige <b>Fluss Ganges</b> fließt durch Haridwar, nachdem er die Berge verlassen hat. Für die Touristen und Menschen aus anderen Teilen Indiens ist Haridwar das "Tor" zu der Region von Garhwal. <b>Rishikesh</b> Unser Ziel ist 26 km von Haridwar entfernt. Diese beiden heilige Ort werden von einem Waldgebiet verbunden. Man merkt, dass auf dem Weg nach Rishikesh die Tempel seltener werden, aber dafür Ashrams zunehmen. Da es von Haridwar Richtung Rishikesh bergauf geht, benötigen wir gut 8 Stunden mit Pausen, um unser Ziel zu erreichen.
Tag 03		<b>Rishikesh: Hindu-Tempel und Ashrams</b> Heute besichtigen wir Rishikesh. Es gilt als Zentrum der Rishis (heilige Männer) und als Lehrstätte für indische Philosophie, Yoga und Meditation. Nach der Ankunft in Rishikesh machen wir eine kurze Pause und anschließend machen wir uns auf dem Weg zu den Ghats. Hier erleben wir die Andacht der Gläubigen, die in den Abendstunden Blumengestecke mit brennenden Kerzen auf das Wasser legen – diese Eindrücke sind einmalig!) Wir gehen zu Fuß ins Zentrum und sehen viele Yogis, Saddhus, Rishis und vieler Pilger. Auf dem Weg vorbei an der Laxman-Jhula (heilige Hängebrücke) sind viele Hindu-Tempel. Sie gewinnen einen Eindruck von der Bedeutung dieses heiligen Ortes im <b>Hinduismus</b> .
Tag 04		<b>Rishikesh - Rudraprayag (ca. 140 km / 3-4 Stunden)</b> Heute auf dem Weg nach <b>Rudraprayag</b> begleitet uns ein Team von Küchenpersonal. Unser lokales Küchenpersonal wird während unserer Reise im Himalaya für uns kochen. Wir fahren hinauf in die herrliche Gebirgslandschaft des Himalaya über Deoprayag nach Sie Rudraprayag. Im Ort Rudraprayag angekommen, werden wir den bedeutenden Shiva-Tempel besichtigen. Der Ort Rudraprayag gilt als äußerst heilig. <b>Ganga River</b>
Tag 05		<b>Rudraprayag - Badrinath (3.133 m, 180 km)</b> Nach dem Frühstück Weiterfahrt entlang dem <b>Alaknanda</b> . Fahrt nach Badrinath Alaknanda flussaufwärts - nach seiner Vereinigung mit dem <b>Bhagirathi</b> wird er zum heiligen Ganges. Wir fahren auf gewundener Straße nach Joshimath und Govindghat und erreichen das wichtigste Hindu-Pilgerziel im Himalaya. Bei guter Sicht genießen wir den wunderschönen Ausblick auf Nilkantha (6.769 m). Wir besichtigen den Tempel, der dem Gott Vishnu gewidmet ist und von den bekannten Guru Shankaracharya gegründet wurde. Dieser Tempel gilt als einer der wichtigsten Tempel der Hindus in Indien. Dieser Tempel liegt auf einer Höhe von 3133 m im Schatten des schneebedeckten Neelkantha-Gipfels.

		Das Gebiet von Badrinath war früher bedeckt mit wilden Beeren und trägt daher auch den Namen „Badrivan“ („Beerenwald“). Badrinath gehört neben <b>Puri</b> im Osten, Dwarka im Westen und <b>Kanyakumari</b> im Süden zu den vier heiligen Orten der Hindus in Indien.
<b>Tag 06</b>		<b><u>Badrinath: Zum Vasundhara-Wasserfall</u></b> Morgens erleben wir die Morgengebete im Tempel von <b>Badrinath</b> . Bei den Hindus ist die Pilgerreise nicht vollendet, wenn sie nicht im Tempel des Badri Nath gewesen sind. Nach diesem frühen Besuch fahren wir zurück zu unserer Unterkunft und nach dem Frühstück fahren wir zum Dorf Mana (4 km in der Nähe zu der Grenze von Tibet) Anschließend wandern. Unser Weg mit leichtem Anstieg führt uns zum Vasundhara-Wasserfall, der aus einer Höhe von 122 Metern herabstürzt. (Diesen Gehweg von 6 km legen wir in ca. 2 Stunden zurück).
<b>Tag 07</b>		<b><u>Badrinath - Ghangharia (14 km.)</u></b> Heute morgen beginnen wir unseren Tag mit dem Besuch eines Hindu Tempel. Anschließend fahren wir nach Govindghat. Hier wird unser Gepäck für die zweitägige Exkursion (ca. 50 km) auf Maultiere umgeladen. Während unserer Wanderung durch das Hemganga-Tal begegnen uns viele Sikhs. Diese Sikh-Pilger sind alle unterwegs zum heiligen See "Hemkund". Hemkund oder <b>Hemkund Sahbib</b> ist das bekannte Heiligtum der Sikhs. Wir sind ca. 7 bis 8 Stunden mit leichtem Anstieg unterwegs bis wir unser Ziel Ghangharia (3.048 m) erreichen.
<b>Tag 08</b>		<b><u>Ghangharia - Sikh-Heiligtum Hemkund (12 km, 5-6 Std., 4329 m)</u></b> Frühmorgen schon beginnen wir heute mit unserer Wanderung nach Hemkund (4.329 m). Während der Wanderung erwartet uns ein steiler Aufstieg, der als mittelschwer zu verstehen ist. Hemkund ist ein Bergsee, der eine herrliche Lage hat. Hier liegt auch der Schrein (Gurdwara) von Guru Gobind Singh. Nach dem Mittagessen wandern wir wieder denselben Weg nach <b>Ghangharia</b> .
<b>Tag 09</b>		<b><u>Ghangharia - Joshimat</u></b> Heute morgen rechtzeitig brechen wir auf für unsere 6 km lange Wanderung, die uns in das berühmte "Tal der Blumen" bringt. Im Tal der Blumen herrscht absolute Stille. Dieses Tag ist frei von Bebauung. Je nach Jahreszeit blühen hier bis zu 1.000 verschiedene Blumen, Pflanzen und Heilkräuter, als ob die Natur einen Blument Teppich für das vorstehende Himalayagebirge ausrollen wollte. Am Nachmittag treten Sie den mittelschweren Weg nach <b>Govindghat</b> an, wo unser Fahrzeug dann auf uns wartet. Wir fahren ca. 20 km weiter nach <b>Joshimat</b> .
<b>Tag 10</b>		<b><u>Joshimat - Auli (2.519 m, 25 km)</u></b> Frühmorgens treten wir eine kurze Fahrt nach Auli an. <b>Auli</b> ist einer der wenigen Skigebiete Indiens. Da Auli im Sommer faszinierende Ausblicke anzubieten hat, kommen hier viele indische Touristen her. Unsere heutige ca. 8 km weite Wanderung ist von einem stetigen mittelschweren Anstieg durch dichten Primärwald zu den Gorison Meadows (3.000 bis 3.600 m) geprägt. Gorison Meadow gilt als ein schöner Aussichtspunkt, wo wir bei guter Sicht die Garhwal-Himalayas zu sehen bekommen ( <b>Nanda Devi 7.817 m</b> ). Übernachtung in Auli im einfachen Touristen-Bungalow. Fahrt: 8 km. (F, M, A)
<b>Tag 11</b>		<b><u>Auli - Rudraprayag (135 km, ca. 6 Stunden)</u></b> Nach dem Frühstück fahren wir durch die malerische Landschaft nach <b>Rudraprayag</b> zurück. Am Nachmittag bummeln wir über den Markt und besuchen einen Tempel in Rudraprayag.
<b>Tag 12</b>		<b><u>Rudraprayag - Rishikesh (140 km)</u></b> Heute fahren wir zurück an die Ufer des Ganges zu den Yogis und Sadhus. Gegen Nachmittag kommen wir in Rishikesh an und nehmen an der Arti am Gangesufer teil (Arti sowie Puja sind die traditionellen Feuerzeremonie mit Gebeten an Götter). Diese Artis finden hier täglich statt, da Tausende Pilger ihren Götter huldigen.
<b>Tag 13</b>		<b><u>Rishikesh - Delhi (240 km / 5-6 Stunden)</u></b> Heute verlassen wir den heiligen Ort der Hindus und fahren zurück nach Delhi.

		Ankunft gegen Mittag. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Extra-Aktivitäten können auf Nachfrage organisiert werden.
<b>Tag 14</b>		<b><u>Delhi: Alt- und Neu-Delhi</u></b> Vormittags Stadtrundfahrt in <b>Delhi</b> . In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <b>Roten Forts</b> führt uns der Weg zur <b>Jama Masjid</b> , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <b>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</b> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <b>Rajgat</b> , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur <b>Kutab Minar</b> , einer 71 m hohen Siegssäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am <b>India Gate</b> lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
<b>Tag 15</b>		<b><u>Delhi - Sikandra - Agra (210 km / 4 Stunden)</u></b> Nach dem Frühstück fahren wir über Sikandra nach <b>Agra</b> . Im Ort <b>Sikandra</b> machen wir eine Pause und besichtigen das prächtige Mausoleum des Mogulkaisers Akbar. Das Grabmal des großen Kaisers Akbar liegt inmitten einer gepflegten Gartenanlage und von der Architektur her könnte es der Vorgänger des Taj Mahals sein. Am Nachmittag besichtigen wir das <b>Rote Fort</b> von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem <b>Taj Mahal</b> , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien - und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
<b>Tag 16</b>		<b><u>Agra - Jaipur (260 km / 5-6 Stunden)</u></b> Nach dem Frühstück Fahrt nach <b>Jaipur</b> . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt <b>Fatehpur Sikri</b> , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.
<b>Tag 17</b>		<b><u>Jaipur: Amber und Freizeit</u></b> Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den <b>"Palast der Winde" (Hawa Mahal)</b> . Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen <b>Amber Palast</b> . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang über die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den <b>Laxmi Naryan Mandir</b> , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie. Anschließend genießen wir ein Abendessen in typischer Rajasthani-Atmosphäre mit folkloristischem Tanz und Gesang.
<b>Tag 18</b>		<b><u>Jaipur - Delhi (270 km / 5-6 Stunden)</u></b> Heute verlassen wir Rajasthan und fahren in die Richtung der Hauptstadt Delhi. Bis zum Abflug stehen Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Spätabends Transfer zum Flughafen je nach Abflugzeit.